

Gebrauchsinformation für Schutzhandschuhe nach EG-Richtlinie 89/686/EWG, Anhang II, Abschnitt 1.4

hier: Artikel 7500IM, Gr. 7-11, Imkerhandschuh Rindleder beige „Ventilation“

Repräsentant: siehe Rechnung

Die Schutzhandschuhe sind nach der EN 388:2016 geprüft. Diese Normen sind zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin (Tel. 030/26012274, Fax 030/26011231). Der Schutzgrad wird von den Anforderungen bestimmt. Die vorhandene Kennzeichnung auf dem Handschuh, bzw. deren Verpackung gibt Aufschluss hierüber.

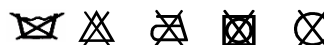
Entsprechend einer Risikoanalyse muss die Auswahl der Handschuhe getroffen werden. Mittels Trageversuch ist die erforderliche Größe festzustellen, damit der Handschuh passt. Um die Sicherheit zu gewährleisten ist unbedingt darauf zu achten, die Handschuhe stets mit den entsprechenden dazugehörigen Artikeln kombiniert zu tragen. Bündchen müssen eng und lückenlos anliegen, um das Eindringen von Bienen zu vermeiden. Bei Verwendung von Zubehörteilen, z.B. Unterziehhandschuhen, ist darauf zu achten, dass die Schutzfunktion negativ beeinflusst werden könnte.

Lagerung / Pflege: Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen. Da es sich um ein Naturprodukt handelt, sind Einflüsse wie Feuchtigkeit und Temperaturen bei der Lagerung sowie natürliche Werkstoffveränderungen während eines Zeitraumes möglich und lassen die Nennung eines Verfalldatums nicht zu. Außerdem ist eine Verfallszeit abhängig vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und von dem Einsatzgebiet.

Neben der Pflege mittels handelsüblichen Reinigungsmitteln (z.B. Bürsten, Putzlappen, etc.) ist die Reinigung durch einen anerkannten Fachbetrieb bei vorheriger Beratung möglich. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf eventuell verbliebene Schäden zu überprüfen. Im Falle von Beschädigungen empfehlen wir diese zu entsorgen und durch neue Handschuhe zu ersetzen.

Produkt besteht aus:

100 % nichttextile Teile tierischen Ursprungs (Rindlederhandschuh)
Stulpe mit Netzeinsatz zur Belüftung



Hinweis: Die hierin enthaltenen Informationen, sowie die Ergebnisse der physikalischen Erprobungen, sollen dem Benutzer bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung helfen. Es muss jedoch betont werden, dass sich die tatsächlichen Einsatzbedingungen nicht simulieren lassen und dass es die Aufgabe des Anwenders (nicht des Herstellers) ist, die Eignung der Handschuhe für einen bestimmten Zweck zu bestimmen. Die Prüfung des Handschuhs ist nur auf die Handinnenfläche bezogen.

Wir empfehlen: In Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, sollten keine Handschuhe getragen werden.

In Verbindung mit diesem Produkt sind uns bisher keine Substanzen bekannt, die Auswirkungen auf die Gesundheit des Benutzers haben könnten.

Die Kennzeichnung der Handschuhe bzw. kleinsten Verpackungseinheit gibt Informationen über:

- Hersteller: Bovie GmbH & Co. KG, Industriering 46, D-41751 Viersen
- Typenbezeichnung: 7500IM Rindlederhandschuh
- betreffende Norm: EN 388:2016
- Größe: 7 - 11
- Konformitätszeichen: CE

Angewandte Normen:

EN 388 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken



2 1 3 2 X

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken sind mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet, gefolgt von 4 Ziffern (Leistungsstufen, die die Prüfergebnisse gegen mechanische Belastung repräsentieren).



Mechanische Risiken

	2	1	3	2	X	Prüfung	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5
TDM-Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997						Abriebfestigkeit (Zyklen)	100	500	2000	8000	-
Stichfestigkeit						Schnittfestigkeit (Faktor)	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
Weiterreißkraft						Weiterreißkraft (Newton)	10	25	50	75	-
Schnittfestigkeit (Coupe-Test)						Durchstichkraft (Newton)	20	60	100	150	-
Abriebfestigkeit											

Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.

Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen bei konstanter Geschwindigkeit bis der Prüfling durchgeschnitten ist.

Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.

Stichfestigkeit: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

TDM-Schnitttest nach EN ISO 13997: X= nicht geprüft (Ergebnis in Newton (N)= Schnittschutzklasse)

Leistungsstufe	A	B	C	D	E	F
Newtonwert	≥ 2	≥ 5	≥ 10	≥ 15	≥ 22	≥ 30

Prüfinstitut:

Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Alte Heerstr. 111, 53754 Sankt Augustin, Kenn-Nr. 0121

Stand: 03/2017